

Gemeinde Seeshaupt



NIEDERSCHRIFT über die 39. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

vom 12. September 2023
im Sitzungssaal des Rathauses Seeshaupt

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Friedrich Egold

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Gremiumsmitglieder:

Bernd Habich
Armin Mell
Maximilian Amon
Petra Eberle
Daniel Frey
Kristine Helfenbein
Christian Höck
Georg Leininger
Stefan Müller
Andreas Rilk
Dorothee von Jungenfeld
Reinhard Weber
Norbert Hornauer
Christian Maatz

Bemerkung:

Entschuldigt:

Peter Blaut
Christian Tomulla
Jan von Gruchalla

Amtsniederlegung
gesundheitliche Gründe
gesundheitliche Gründe

Weitere Anwesende:

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.07.2023
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Listennachfolge: Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied durch Herrn Peter Blaut (GrAS)
 - 4.1 Feststellung der Amtsniederlegung von Herrn Peter Blaut
 - 4.2 Bestellung von Herrn Norbert Hornauer (GrAS) als Listennachfolger
 - 4.3 Vereidigung von Herrn Norbert Hornauer als Gemeinderatsmitglied
5. Glasfaserausbau
 - 5.1 Beratung und Beschluss zur Beendigung des Verfahrens im Rahmen der Bayer. Gigabitrichtlinie
 - 5.2 Beratung und Beschluss zum Ausbau in nicht eigenwirtschaftlich auszubauenden Bereichen im Rahmen der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes
 - 5.3 Kooperation mit der Gemeinde Iffeldorf im Rahmen der Gigabit-RL 2.0
6. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im Bereich der Fl. Nr. 221, Pettenkoferallee 36
7. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im Bereich der Fl. Nr. 833, Seeseitener Str. 2
8. Bauantrag - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten und zwei Doppelgaragen, Pettenkoferallee 64
9. öffentliche Bekanntgaben
10. Anträge und Anfragen des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sachverhalt:

BGM Egold begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Bürgerinnen und Bürger Seeshaupts, die Vertreter der Presse waren nicht anwesend.

BGM Egold stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwände zur Tagesordnung bestehen nicht.

BGM Egold stellt Frau Cornelia Weinzierl als neue Sekretärin und Schriftführerin für die Gemeinderatssitzungen vor und wünscht ihr einen guten Start und viel Freude in der neuen Tätigkeit.

2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.07.2023

Sachverhalt:

BGM Egold fragt, ob es Einwände zum Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 18.07.2023 gibt.

Es werden keine Einwände erhoben.

Diskussionsverlauf:

GRM Rilck merkt an, dass die Zeiten des Anfangs und des Endes der Sitzung nicht richtig dargestellt sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt das öffentliche Protokoll vom 18.07.2023 wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Sachverhalt:

Unter TOP 21 der nichtöffentlichen Sitzung am 18.07.2023 hat der Gemeinderat beschlossen, den Anker von der Tutzinger Straße nicht an das Gelände am Dampfersteg zu versetzen.

Unter TOP 23 der nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, die maroden Fenster am Seniorenzentrum auszutauschen bzw. Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 18.310,53 € brutto und wurden an die Firma Schreinerei Damnig vergeben.

4. Listennachfolge: Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied durch Herrn Peter Blaut (GrAS)

4.1 Feststellung der Amtsniederlegung von Herrn Peter Blaut

Sachverhalt:

Das Gemeinderatsmitglied Peter Blaut gab mit Schreiben vom 18.07.2023 die Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied bekannt. Das Schreiben von Herrn Blaut wird verlesen.

Das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Amtsniederlegung ist seit 2014 nicht mehr erforderlich (Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG). Der Gemeinderat hat die Niederlegung des Ehrenamtes durch einen Beschluss festzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied von Herrn Peter Blaut mit Wirkung vom 12.09.2023 fest.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4.2 Bestellung von Herrn Norbert Hornauer (GrAS) als Listennachfolger

Sachverhalt:

Für den nach der Amtsniederlegung von Herrn Peter Blaut freiwerdenden Sitz im Gemeinderat ist ein Listennachfolger von der GrAS-Liste zu bestellen. Herr Manfred Fent hat bei der Kommunalwahl 2020 529 gültige Stimmen erhalten und ist auf Platz 5 der GrAS-Liste der erste Listennachfolger. Herr Fent wurde über die Listennachfolge informiert und meldete zurück, dass er das Amt nicht antreten kann.

Herr Norbert Hornauer hat bei der Kommunalwahl 2020 508 gültige Stimmen erhalten und ist auf Platz 6 der GrAS-Liste der nächste Listennachfolger.

Herr Hornauer wurde über die Listennachfolge informiert und gab die Rückmeldung, die Listennachfolge anzutreten und erklärte die Bereitschaft zum Ablegen des Eides bzw. des Gelöbnisses.

Beschluss:

Herr Norbert Hornauer wird als Listennachfolger von Herrn Peter Blaut bestellt.

Herr Hornauer wird als Mitglied im Bauausschuss, als Mitglied im Finanzausschuss, als Mitglied im Ortsplanungs- und Gestaltungsausschuss, als Vertreter von Herrn Andreas Rilck im Rechnungsprüfungsausschuss und als Referatsmitglied in den Referaten Umwelt und Energie sowie Digitalisierung und Mobilfunk bestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

4.3 Vereidigung von Herrn Norbert Hornauer als Gemeinderatsmitglied

Sachverhalt:

Herr Norbert Hornauer ist vor der Übernahme des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied zu vereidigen. Hierzu wird Herr Hornauer zu Herrn Bürgermeister Egold gebeten.

Herr Bürgermeister Egold nimmt Herrn Hornauer folgenden Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Nach der Vereidigung ist Herr Hornauer Gemeinderatsmitglied und nimmt am Ratstisch Platz.

5. Glasfaserausbau

5.1 Beratung und Beschluss zur Beendigung des Verfahrens im Rahmen der Bayer. Gigabitrichtlinie

Sachverhalt:

Für die Gemeinde Seeshaupt war beabsichtigt, diejenigen Bereiche, welche nicht im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus durch die Deutsche Telekom ausgebaut werden (Jenhausen und Magnetsried), über das Förderverfahren der Bayer. Gigabitrichtlinie auszubauen.

Da hierfür jedoch erhebliche Eigenmittel der Gemeinde nötig wären und der Bund im März 2023 ein erneutes Förderprogramm aufgelegt hat, welches durch den Freistaat Bayern kofinanziert wird, empfiehlt es sich, das Förderverfahren nach der Bayer. Gigabitrichtlinie einzustellen und das Förderverfahren des Bundes in Anspruch zu nehmen (siehe hierzu auch die Ausführungen bzw. Anlagen unter TOP 5.2).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Förderverfahren nach der Bayer. Gigabitrichtlinie zu beenden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

5.2 Beratung und Beschluss zum Ausbau in nicht eigenwirtschaftlich auszubauenden Bereichen im Rahmen der Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes

Sachverhalt:

Im Zuge des weiteren Glasfaserausbaus für die Bereiche, welche nicht von der Deutschen Telekom eigenwirtschaftlich ausgebaut werden, fand eine Besprechung mit der Breitbandberatung Bayern statt, in welcher Möglichkeiten für das weitere Vorgehen vorgestellt wurden.

Insgesamt handelt es sich um 65 Gebäude, welche nicht vom eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Deutsche Telekom erfasst sind und im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie erschlossen werden müssten.

Eine erste Kalkulation der Breitbandberatung hat aufgrund der zum Teil erheblichen Entfernungen vom nächsten Knotenpunkt Gesamtkosten von rd. 486.800 € ergeben. Abzüglich der Förderung durch den Freistaat Bayern bliebe ein Eigenanteil von rd. 111.800 €, der von der Gemeinde finanziert werden müsste. Die Kalkulation sowie ein Lageplan des Ausbaubereichs liegen den Mitgliedern des Gemeinderates vor. Die Breitbandberatung geht davon aus, dass das Auswahlverfahren für diese Förderrichtlinie im Herbst 2023 beendet sein könnte. Anschließend müsste der Zuwendungsbescheid beantragt werden und voraussichtlich im Jahr 2024 der Ausbaupertrag geschlossen werden. Aktuell gibt z.B. die Deutsche Telekom Angebote für den Ausbau innerhalb von 48 Monaten ab.

Allerdings hat der Bund –entgegen früherer Verlautbarungen- Ende März 2023 nun doch eine neue Förderrichtlinie Gigabit-RL 2.0 aufgelegt, welche durch den Freistaat Bayern kofinanziert wird.

Die Förderrichtlinie sieht einen Fördersatz von 50 % der Kosten vor. Der Freistaat Bayern legt weitere 40 % der Kosten drauf, sodass für die Gemeinde lediglich noch 10 % der Gesamtkosten zu tragen wären.

Bei diesem Verfahren müsste zunächst ein Antrag auf Zuwendungen für die Beratungsleistungen gestellt werden. Für diese Tätigkeiten gibt es Fördermitteln von 50.000 €, also eine 100 % Förderung. Da für das ausgelaufene Verfahren bereits ein Förderbescheid vorliegt, ist dies erfahrungsgemäß reine Formsache.

Für dieses Verfahren wird ein Zeitraum von rd. 2 Jahren veranschlagt, da es relativ aufwändig ist, sodass frühestens 2025 der Ausbauvertrag geschlossen werden könnte.

Aufgrund der deutlich höheren Förderung durch das Bundesförderprogramm schlägt die Verwaltung vor, dieses Verfahren durchzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Förderprogramm des Bundes (Gigabit-RL 2.0) und die Kofinanzierung des Freistaats Bayern in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

5.3 Kooperation mit der Gemeinde Iffeldorf im Rahmen der Gigabit-RL 2.0

Sachverhalt:

Auch im Förderverfahren nach der Gigabit-RL 2.0 (Bund) besteht die Möglichkeit einer Zusammenarbeit der beiden Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt.

Die beiden Gemeinden grenzen aneinander und könnten im Verfahren eine interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) durchführen. Wegen einer IKZ gibt es jedoch keine höhere Förderung.

Da eine Rangliste erstellt wird welche für die Zuteilung eines vorläufigen Förderbescheides ausschlaggebend ist wäre jedoch eine IKZ vermutlich von Vorteil. Bei einer interkommunalen Zusammenarbeit von zwei Gemeinden gibt es laut Punktekatalog einen Bonus von 15 Punkten, welcher sich bei der Zuteilung des vorläufigen Förderbescheides auswirken könnte.

Leider gibt es für dieses Förderverfahren noch keine Erfahrungswerte, sodass genaueres noch nicht mitgeteilt werden kann. Da die Nutzung des Förderverfahrens im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit jedoch sicher kein Nachteil ist, wird empfohlen, diese zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Förderverfahren nach der Gigabit-RL 2.0 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Iffeldorf durchzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Vereinbarung zu erarbeiten. Der Erste Bürgermeister wird bevollmächtigt, diese rechtsverbindlich für die Gemeinde Seeshaupt zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

6. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im

Bereich der Fl. Nr. 221, Pettenkoferallee 36

Sachverhalt:

Am 24.08.2023 wurde der Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“ bei der Gemeinde abgegeben.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“ und sieht für dieses Grundstück ein Einfamilienhaus mit einem Vollgeschoss und einem Dachgeschoss mit 1,60 m Kniestock vor.

Weiter ist das Baufenster um das bestehende Gebäude eingezeichnet worden.

Folgende Änderungen des Bebauungsplans werden beantragt:

- Vergrößerung des Baufensters.
- Erhöhung der Vollgeschosse auf 2 Vollgeschosse + Dachgeschoss
- Verringerung der erforderlichen Abstandsflächen

Diskussionsverlauf:

In der Diskussion zeigt sich, dass neben der baurechtlichen Beurteilung auch eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dieser Wohnform für Senioren wichtig ist. Das Projekt soll von den Antragstellern detaillierter beschrieben und ggf. von den Antragstellern im Gemeinderat präsentiert werden. Derzeit hält das Bauvorhaben die Abstandsflächen nicht ein. Da ohnehin der gesamte Bebauungsplan überarbeitet wird, soll das Bauvorhaben zurückgestellt werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt und in der Oktobersitzung erneut beraten.

Bis dahin soll die Verwaltung die Meinung der Städteplanerin, bzw. eines Baurechtsjuristen einholen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

7. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im Bereich der Fl. Nr. 833, Seeseitener Str. 2

Sachverhalt:

Am 22.08.2023 ging der Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“ bei der Gemeinde ein.

Beantragt wird die Schaffung einer Überdachungsmöglichkeit für 5 Stellplätze.

Der derzeit gültige Bebauungsplan sieht für diese Stellplätze keine Überdachung vor.

Diskussionsverlauf:

Der Antragsteller soll Pläne und Entwürfe zum Bauvorhaben vorlegen, diese werden vom Städteplaner bewertet und ggf. in die Änderung des Bebauungsplanes eingearbeitet.

Beschluss:

Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes wird bis zur Oktobersitzung zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

8. Bauantrag - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten und zwei Doppelgaragen, Pettenkoferallee 64

Sachverhalt:

Am 18.07.2023 wurde die Gemeinde Seeshaupt benachrichtigt, dass der Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten und zwei Doppelgaragen beim Landratsamt eingegangen ist.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“ und wurde mit der aktuellsten Änderung überarbeitet.

Das Bauvorhaben hält grundsätzlich alle Vorgaben des Bebauungsplans und der Änderung ein; nur die Wohneinheiten sind nicht übereinstimmend.

Der Bebauungsplan setzt für das Grundstück 2 Wohneinheiten fest. Beantragt werden 3 Wohneinheiten.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig die Ablehnung folgenden Beschlusses:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten und zwei Doppelgaragen.

Abstimmungsergebnis: 0 : 15

9. öffentliche Bekanntgaben

Sachverhalt:

a) Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt

BGM Egold zeigt Fotos der offiziellen Übergabe der Ernennungsurkunden zum ersten und zweiten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt. Er bedankt sich nochmals für das Engagement im Ehrenamt.

b) Ehrenamtskarte

BGM Egold gibt ein Schreiben des Landratsamtes Weilheim-Schongau bekannt. Es wurde zur analogen Form der Ehrenamtskarte eine digitale Ehrenamtskarte eingeführt.

c) Bücherflohmarkt

BGM Egold verliest das Schreiben von Herrn Sterff. BGM Egold bedankt sich ausdrücklich für das ehrenamtliche Engagement von Herrn Robert Sterff.

d) AGFK

BGM Egold gibt das Schreiben des AGFK bekannt. Die Gemeinde Seeshaupt ist seit 01.08.2023 in die AGFK Bayern e.V. als Mitglied aufgenommen worden.

e) Förderprojekt „Energiecoaching Plus 2023“

BGM Egold informiert über den Stand bzgl. Der Bewerbung für das Förderprojekt „Energiecoaching Plus 2023“.

f) Förderung für kommunale Wärmeplanung

BGM Egold verliest das Schreiben zur Förderung für kommunale Wärmeplanung.

g) Hubert ohne Staller

Am 19.09.2023 findet ein erneuter Drehtag für Hubert ohne Staller statt. Drehorte sind der Dampfersteg und die Tutzinger Str.

h) VHS

Das neue Programm der VHS ist nun verfügbar. Dieses können Sie in der Gemeinde oder auf der Homepage der VHS einsehen.

i) Künstlermarkt

BGM Egold bedankt sich bei dem Organisationsteam für die Durchführung des diesjährigen Künstlermarktes und freut sich schon sehr auf nächstes Jahr.

j) Wahlhelfer

Die Gemeinde startet erneut den Aufruf an alle Freiwilligen, sich als Wahlhelfer für die Landtags- und Bezirkstagswahl am 08.10.2023 zu melden.

Die Wahlbenachrichtigungen werden diese Woche verschickt.

k) Schulbeginn

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme – die Schule hat wieder begonnen:

l) Wichtelwagen

Seit 01.09.2023 ist der neue Kindergartenwagen in Betrieb. 20 Kinder finden dort vorübergehend einen Platz.

Termine

- Einweihung Hochbehälter am 15.09.2023 ab 11 Uhr
- statische Untersuchung des Bauhofes am 12.09.2023. es wird daher am 26.09.2023 eine nichtöffentliche Sondersitzung des Gemeinderates stattfinden.
- Einladung „Bayerischer Landesverein für Heimatpflege“ zur 61 Häuserfahrt am 07.10.2023 von 9:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr. Anmeldung bis 02.10.2023.

10. Anträge und Anfragen des Gemeinderates

Diskussionsverlauf:

a) Kosten Bebauungsplan

GRM Eberle: Bei der Änderung des Bebauungsplanes werden Kosten berechnet. Ein Bürger hat sie angesprochen, weil er eine Rechnung erhalten hat, die ihm sehr hoch vorkam. Gibt es eine Kostenübersicht bzw. eine Tariftabelle, aus der im Voraus ersichtlich ist, welche Kosten auf die Bürger zukommen.

BGM Egold antwortet, dass es keine allgemeinen Tarife hierfür gibt. Die Städteplaner berechnen nach Aufwand. In dem speziellen Fall ist dem Bürger alles genau aufgeschlüsselt worden.

b) Jenhausen

GRM Leiningner berichtet, dass nach dem letzten Unwetter die Zufahrtsstraße nach Jenhausen unterspült wurde. Er bittet um Begehung mit BGM und Bauhof.

BGM Egold plant eine Begehung und möchte den Bauhof dazuholen.

c) Wahlplakate Magnetsried

GRM Habich berichtet, dass eine Partei hat in Magnetsried Wahlplakate an Laternen angebracht hat. Bitte entfernen lassen.

BGM Egold antwortet, dass ein Schreiben diesbezüglich an das betreffende Parteibüro rausgegangen ist, in dem eine Frist gesetzt wurde, bis wann das Plakat abzunehmen ist.

d) Geschwindigkeitsbegrenzung

GRM Habich berichtet, dass es keine Geschwindigkeitsbegrenzung ab dem Ortsschild Richtung Weilheim gibt und auch nicht die Option darauf besteht, das Ortsschild zu versetzen; weil sich dort keine private Ausfahrt befindet. Evtl. kann ein Lärmaktionsplan in Betracht gezogen werden.

e) Neuer Fraktionssprecher GrAS

GRM Rilk wird die Nachfolge als Fraktionssprecher für das ausgeschiedene GRM Blaut antreten.

Um 20:50 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Seeshaupt

Vorsitzender



Friedrich Egold
Erster Bürgermeister



Cornelia Weinzierl